

An die
Landeshauptstadt Stuttgart
Amt für öffentliche Ordnung
70161 Stuttgart

Sitz der Dienststelle:
Eberhardstraße 35, 1. Stock
Schwabenzentrum, Stuttgart-Mitte
Telefon 0711 216-91920, -91918
oder -91917
Sprechzeiten:
Mo und Mi 08:30 - 13:00 Uhr
Do 12:30 - 15:30 Uhr
Di und Fr geschlossen

Antrag auf

- Erteilung Verlängerung Erweiterung

eines/einer

- Waffenscheins (Führen von Schusswaffen) Waffenbesitzkarte (grün)
 Munitionserwerbsberechtigung (bei WBK grün) Waffenbesitzkarte für Sammler/Sachverständige (rot)
 Ausnahmebewilligung vom Alterserfordernis Waffenbesitzkarte für Sportschützen (gelb)

A. Angaben zur Person

Zuname, Vorname, ggf. abweichender Geburtsname

Geburtsdatum, Geburtsort, Landkreis

Anschrift des Hauptwohnsitzes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Anschrift des Zweit-/Nebenwohnsitzes (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

in Stuttgart polizeilich gemeldet seit

in der Bundesrepublik gemeldet seit

Aufenthalt in der Bundesrepublik in den letzten 5 Jahren (Bitte lückenlos angeben!)

Familienstand (freiwillige Angabe)

Staatsangehörigkeit

Geburtsname der Mutter (freiwillige Angabe)

Telefon (freiwillige Angabe)

E-Mail (freiwillige Angabe)

ausgewiesen durch Bundespersonalausweis Reisepass

B. Angaben zur Sache

Folgende Waffe(n)/Munition sind/ist in meinem Besitz:

Zahl	Art	Cal.	Erwerbsjahr	Zahl	Art	Cal.	Erwerbsjahr

Folgende Waffe(n) oder Munition will ich erwerben: (Waffenart und Kaliber bitte genau angeben!)

Folgende Waffe(n) und Munition will ich führen: (Waffenart und Kaliber bitte genau angeben!)

Waffe(n) und Munition werden für folgenden Zweck erworben: (z. B. Jagdausübung, sportliches Schießen usw.)

Schusswaffe wird zu folgendem Zweck geführt:

Waffen und Munition werden von mir sicher aufbewahrt.

(Bitte beachten: Der **Nachweis der sicheren Aufbewahrung** ist vor der Erteilung der waffenrechtlichen Erlaubnis zu erbringen!)

Ich weise dies auf **beiliegendem Formblatt** nach. Bereits nachgewiesen im Jahr _____.

Ich habe die Waffensachkundeprüfung abgelegt oder anderweitig erbracht.

ja nein

Sachkundeprüfung wird nachgewiesen durch: (z. B. Bestehen der Jägerprüfung, Sachkunde für Sportschützen, allgemeine Waffensachkunde, Beweisunterlagen/Zeugnisse anbei)

Mit den Vorschriften über die Notwehr und den Notstand bin ich vertraut.

ja nein

Mit einer Schusswaffe kann ich umgehen.

ja nein

Die zum Umgang mit Schusswaffen und Munition erforderliche körperliche Eignung besitze ich.

ja nein

Natürliche Sehfähigkeit ist vorhanden/wird durch optische Hilfsmittel erreicht.

ja nein

Gegen mich ist bzw. war in den letzten 10 Jahren ein Strafverfahren/Ermittlungsverfahren anhängig.

ja nein

- Nur auszufüllen bei Antrag auf Waffenschein! -

Eine Haftpflichtversicherung für den privaten Gebrauch von Schusswaffen in Höhe von **1 Million Euro - pauschal für Personen- und Sachschäden** - (gem. § 4 Abs. 1 Ziff. 5 WaffG) habe ich abgeschlossen.

ja, den Nachweis füge ich bei nein

C. Begründung des Antrags

- Sportschütze, der Bedürfnisnachweis durch den **Verband** wurde **bestätigt und liegt bei**.
- Jäger, erste/zweite Kurzwaffe zur Jagdausübung
- Jäger, Langwaffe(n) zur Jagdausübung

- Oben aufgeführte Punkte treffen auf mich nicht zu.

Ausführliche Begründung:

Die hiermit angeforderten Daten werden unter Beachtung des Landesdatenschutzgesetzes erhoben; Ihre Kenntnis ist zur Durchführung des Erlaubnisverfahrens nach Maßgabe des Waffengesetzes erforderlich.

Unterschrift

Stuttgart, _____

Bei Minderjährigen:

Zuname, Vorname eines/einer Personensorgeberechtigten

Anschrift des/der Personensorgeberechtigten (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort)

Unterschrift des/der Personensorgeberechtigten

Prüfung des Antrags - Bearbeitungsvermerke der Waffenbehörde

1. Zuverlässigkeit überprüft, Auskunft angefordert und erhalten bei:

BZR, ggf. EZR vom _____

ZStV vom _____

Ermittlungen PPS Stuttgart vom _____

Anfrage Meldebehörde vom _____

Anfrage Ausländerbehörde vom _____

2. Körperliche Eignung wird anerkannt. nicht anerkannt.

3. Sachkunde nachgewiesen durch _____ vom _____

4. Haftpflichtversicherung (bei Waffenscheinantrag) besteht bei _____

5. Kurzwaffenbestand: _____

6. Bedürfnis wird anerkannt. wird nicht anerkannt. ist nicht erforderlich.

7. Die sichere Aufbewahrung der Waffe(n) wurde nachgewiesen ja nein

Verfügung

Dem Antrag wird entsprochen.

Waffenbesitzkarte, Nr. _____ **Munitionseintrag**, lfd. Nr. _____ **Waffenschein**, Nr. _____

ausgestellt am _____ ausgestellt am _____ ausgestellt am _____

zum Erwerb gültig bis _____ gültig für **cal.** _____

Gebühr: _____ Euro Gebühr: _____ Euro Gebühr: _____ Euro

Bedingungen/Auflagen

Diese Erlaubnis berechtigt zum Erwerb und Besitz von Einzellader-Langwaffen mit glatten und gezogenen Läufen, von Repetier-Langwaffen mit gezogenen Läufen sowie von einläufigen Einzellader-Kurzwaffen für Patronenmunition und von mehrschüssigen Kurz- und Langwaffen mit Zündhütchenzündung (Perkussionswaffen) sowie zum Erwerb und Besitz von Munition für die in diese Waffenbesitzkarte eingetragenen Schusswaffen.

Innerhalb von sechs Monaten dürfen nicht mehr als zwei Schusswaffen erworben werden. Eine Ausnahme hiervon bedarf der vorherigen Zustimmung der Erlaubnisbehörde.

Schusswaffen und Munition sind gemäß § 36 des Waffengesetzes (WaffG) i. V. m. § 13 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung (AWaffV) gegen Abhandenkommen und unbefugten Zugriff zu sichern.

Die Munitionserwerbsberechtigung ist nur gültig in Verbindung mit gültigem Jahresjagdschein.

Auf dem unbemannten Wasserfahrzeug darf die Signalwaffe nur dann aufbewahrt werden, wenn sie in einem diebstahlsicheren Behälter eingeschlossen ist.

Der Waffenschein ist nur gültig im Rahmen der Tätigkeit für die Firma:

Die Dienstwaffe ist bei Dienstbeginn auszuhandigen und nach Diensteende wieder vom Arbeitgeber ordnungsgemäß zu verwahren.

Empfangsbescheinigung

Waffenbesitzkarte, Nr. _____ Munitionseintrag (siehe WBK) Waffenschein, Nr. _____

am _____ am _____

(Unterschrift Empfänger/-in)

(Unterschrift Empfänger/-in)

EDV erfasst am _____

Speicherung WaffR. Merkmal am _____ im LEWIS veranlasst. war bereits gespeichert.

Gebühren: Gesamtbetrag: _____ Euro

BZ: 5.4926. _____ Sollstellung erledigt am _____